

Dresdner Uniklinikum fördert Mitarbeiter-Gesundheit

Bewegungsprogramm ist online

— Zwei mal fünf Minuten Aktivität und Entspannung reichen aus, um das körperliche Wohlbefinden an Büroarbeitsplätzen zu verbessern. Diese These möchte das Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden in den kommenden Monaten belegen: 185 Mitarbeiter nehmen an dem Pilotprojekt „Gesund und fit am Bildschirmarbeitsplatz“ teil, das im Rahmen der Betrieblichen Ge-

sundheitsförderung der Hochschulmedizin Dresden angeboten wird. Das Programm richtet sich nicht nur an die Mitarbeiter in der Verwaltung. Ebenso sollen das Pflegepersonal, die Ärzteschaft und Beschäftigte in Laboren angesprochen werden.

Die 185 Teilnehmer erhalten aktuell für insgesamt sechs Monate personalisierten Zugriff auf ein spezielles online-Trainings-

programm. Automatisiert und auf den physischen Zustand angepasst, gibt das Programm jeweils fünf einmütige Übungen vor. Diese lassen sich am Arbeitsplatz, sitzend oder stehend und ohne großen Platzbedarf absolvieren. Ziel ist, dass jeder der Teilnehmenden zweimal täglich fünf Minuten eine aktive oder entspannte Pause am Arbeitsplatz verbringt, um einen Ausgleich zu arbeitsbedingten Belastungsfaktoren zu schaffen.

www.uniklinikum-dresden.de

Gesundheitsschutz

Beiträge für BGW-Kongress 2019 gesucht

— Im Krankenhausalltag steht das Wohl der Patienten im Mittelpunkt. Ein Augenmerk auf die Gesundheit der Beschäftigten legt die Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) mit einem Fachkongress der Reihe „BGW forum“, der 2019 in Hamburg ausgerichtet wird. Wer das Programm mitgestalten möchte, kann einen Vorschlag für einen Vortrag oder Workshop einreichen. Gesucht werden Beiträge, die nah am beruflichen Alltag orientiert sind oder gute Praxis aus den Einrichtungen vorstellen. Zum einen geht es um die Grundlagen für Gesundheit am Arbeitsplatz Krankenhaus. Beispiel: Wie sehen mögliche Gefährdungen in Hinblick auf Infektionen, Gefahrstoffe oder Gewalt aus? Zum anderen ist die nachhaltige Gesundheitsförderung der Beschäftigten Thema: Welche Rolle spielen Führungskräfte? Was bewirkt gute Zusammenarbeit und Kommunikation im Team? Zielgruppe des BGW forums 2019 sind alle, die gesundes und sicheres Arbeiten gestalten: Leitungen, Führungskräfte, Fachleute für Arbeitsschutz, Beschäftigte in verschiedenen Arbeitsbereichen. Meldeschluss ist der 30. Oktober 2018.

www.bgwforum.de/kliniken

Studie

Beste Krankenhäuser

— Das F.A.Z.-Institut und die PR-Agentur Faktenkontor haben in einer Studie die besten Krankenhäuser in Deutschland ermittelt. Dafür wurden laut F.A.Z. neben 2.567 Qualitätsberichten auch Patientenmeinungen aus drei Bewertungsportalen ausgewertet. Insgesamt wurden 417 erfolgreiche Kliniken zu den besten Krankenhäusern deutschlandweit gekürt. In Münster beispielsweise gehören das Clemenshospital, die Raphaelsklinik sowie das Alexianer Krankenhaus laut der Studie als einzige münstersche Krankenhäuser zu den Besten.

www.alexianer.de

39. Sportweltspiele der Medizin und Gesundheit

Deutsche Hobbysportler holen 61 Goldmedaillen



— Bei den 39. Sportweltspielen der Medizin und Gesundheit erreichten die 74 deutschen Teilnehmer Ende Juni 2018 auf der Mittelmeerinsel Malta Platz 1 im Medaillenspiegel – 61 Gold-, 56 Silber- und 48 Bronzemedailles waren der Lohn. Insgesamt akkreditierten sich über 1.500 Hobbysportler aus 41 Ländern in 26 Disziplinen. Die Spiele begeistern seit 40 Jahren jedes Jahr bis zu 2.000 sportaffine Ärzte, Apotheker und Kollegen aus den gesundheitlichen und pflegenden Berufen. Aus dem deutschsprachigen Raum haben in den vergangenen Jahren jeweils ein Drittel Frauen teilgenommen. Die Sportweltspiele sind wegen der Vielfalt und Startmöglichkeiten für Amateursportler einmalig. Auch Freunde und Angehörige können ohne Wertung mitstarten. Landestypische Freizeitmöglichkeiten, Abendveranstaltungen und ein internationales medizinisches Symposium machen die siebentägige Veranstaltung zu einem runden Ereignis. Die 40. Sportweltspiele finden in Budva an der Adriaküste von Montenegro (22. – 29. Juni 2019) statt.

www.sportweltspiele.de